

# Natura

Malters und Umgebung



## Protokoll der 20. Vereinsversammlung vom Montag, 18. Februar 2019

Restaurant Bahnhof, Malters

19.30 Uhr: StadtWildTiere

Referentin Frau Anouk Taucher informiert über die Projekte StadtWildTiere (Stadtwildtiere.ch) und Igel gesucht in Luzern.

20.26 Uhr: Beginn der Ordentlichen Vereinsversammlung

### 1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Marianne Tomasz eröffnet die Vereinsversammlung mit Erzählungen, wie sie an der Emme letzte Woche einen Eisvogel gesehen hat und wie sehr sie sich über die im Moment erwachende Natur in ihrem Garten freut.

Gäste: Martin Buchs, Vorstandsmitglied Birdlife Luzern, Hans Wyss, Vertreter des Gemeinderates Malters, Marcel Gigon, Gemeindepräsident Schwarzenberg

Entschuldigungen: Rosmarie Hug, Theres Burri, Cornelia Racheter, Silvia Schmucki, Corinne Mattmann, Ivo Schüpfer (Kassier)-> Andrea Scola hat sich bereit erklärt, den Bereich Budget an der Versammlung zu übernehmen

Stimmzähler: Andy Getzmann, es sind 34 Stimmberechtigte anwesend, 18 sind das absolute Mehr

Es wird der Antrag gestellt, dass das Traktandum 4: Budget erst nach dem Jahresprogramm 2019 behandelt wird. Dem Antrag wird stattgegeben.

### 2. Protokoll der letzten Vereinsversammlung

keine Meldungen

### 3. Jahresberichte

Marianne Tomasz macht darauf aufmerksam, dass Natura Malters dieses Jahr sein 20jähriges Jubiläum feiert.

Claudia Baumeler, Christoph Winistörfer, Werni Burri und Andy Getzmann, vier der fünf Gründungsmitglieder nehmen an der heutigen Vereinsversammlung teil. Marianne Tomasz informiert kurz über die Entstehungsgeschichte von Natura Malters und zählt die verschiedenen Vorstandsmitglieder auf, die während diesen 20 Jahren dabei waren.

Erfassung des Amphibienzuges beim Schlifferhüsli: Aufgrund einer Meldung über überfahrene Frösche bei diesem Schutzgebiet organisiert Natura Malters in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Kanton dieses Projekt. Marianne T. berichtet über den Froschzaun, der dort bald aufgestellt wird. Sieben Personen haben sich für eine Mithilfe gemeldet. Während ca. 3 Wochen werden jeden Morgen die in die Kessel gefallenen Amphibien zum Teich gebracht und die Anzahl und die Art werden notiert. Werni Burri als Betreuer dieses Gebietes wird die Helfer-Innen in die Arbeit einführen und auch begleiten. Weiter erklärt Marianne Tomasz, dass Anlässe von Natura Malters neu im Pfarreiblatt und im Jahresprogramm des Bildungs- und Freizeitangebot erscheinen.

Für das Reservat und den Scheibenstand wurden zwei neue Anschlagsbretter gebaut. Diese werden demnächst aufgestellt.

Danach wurde über die Aktion Bäume in Malers informiert. Die 7 bereits im Frühling 2018 gepflanzten Bäume wurden auf Bildern gezeigt. Christoph Winistörfer hat einen Pflegeauftrag, damit die Bäume fachgerecht gepflegt werden. Im Frühling wird von Natura Malers noch ein Baum beim Pfarrhaus gepflanzt werden. Zudem soll noch eine Beschriftung folgen. Wenn möglich mit einem offiziellen Akt.

Biodiversität im Siedlungsraum: Auszug aus den Gemeindestrategien Malers, Bereich Umwelt und Energie: Die Erhaltung und Vernetzung naturnaher Lebensräume und die Förderung der Biodiversität spielen in der Gemeinde Malers eine wichtige Rolle. Marianne Tomasz möchte diesen guten Ansatz gerne in Taten umsetzen. Deshalb ist sie immer wieder mit dem Werkdienst und Hans Wyss (Mitglied Gemeinderat) in Kontakt.

#### **Vorschau auf Projekte 2019:**

Die Tröge beim Kindergarten an der Zwingstrasse dürfen neu bepflanzt werden. Der Werkdienst übernimmt das Leeren der Tröge und das Auffüllen mit magerer Erde.

Parzelle 477 (Fläche gehört dem Kanton): ev. entsteht hier eine struktureichere, ruderale Fläche. Ev. auch eine Zusammenarbeit mit der Albert Köchlin Stiftung zur Förderung der Zauneidechse. Der dort wachsende Bambus müsste entfernt werden, der vorhandene Kies (Reste einer Deponie) abgetragen. Da sind die Gespräche noch am Laufen.

#### **Jugendgruppe**

Simone Bischof erzählt was in der Jugendgruppe gemacht wird: Natur erleben, geniessen und bewusst wahrnehmen, Naturprojekte durchführen (Samenkugeln herstellen, Feuer machen ohne Zündhölzer, Salben herstellen, Tiere betrachten und über sie mehr erfahren...) Museum besuchen, spielen in der Natur...

Simone Bischof verabschiedet Jasmin Schröter, die dieses Jahr mit ihr die Jugendgruppe geleitet hat und aus arbeitstechnischen Gründen nicht mehr mitmachen kann. Jolanda Schmidiger hilft ihr neu mit.

#### **4. Vereinsrechnung und Revisorenbericht**

Vermögen am 31.12.18: 23 147.25 Fr., Grosse Ausgaben verursachte 2018 vor allem das Baumprojekt. Es gab dieses Jahr eine Vermögensabnahme von 3750.85

Das Vermögen setzt sich aus 18.000 Fr. gebundenem und 5795 Fr. freiem Vermögen zusammen.

Die Revisoren Peter Baumeler und Werner Wigger haben die Buchhaltung geprüft und stellten die Ordnungsmässigkeit fest. Die Anwesenden erteilen dem Kassier die Décharge.

Vielen Dank an Ivo Schüpfer.

#### **5. Wahlen**

Claudia Heitzmann tritt nach 12 Jahren aus dem Vorstand zurück.

Marianne Tomasz bedankt sich für die angenehme Zusammenarbeit im Verein und 5 Jahre auch in der Jugendgruppe. Sie übergibt ihr einen riesigen Weidenast, bestückt mit einer Gartenschere und Samentüten.

Neu stellt sich Andrea Scola als neues Vorstandsmitglied zur Verfügung. Sie wird spontan mit Applaus in den Vorstand gewählt.

Auch der restliche Vorstand, sowie Marianne Tomasz als Präsidentin, werden mit herzlichem Applaus für die nächsten zwei Jahre wieder gewählt.

#### **6. Jahresprogramm**

Das Jahresprogramm 2019 wurde zusammen mit der Einladung zur Vereinsversammlung verschickt.

#### **7. Budget**

Dieses Jahr wird mit höheren Ausgaben bei Referaten und Anlässen wegen des 20jährigen

Jubiläums gerechnet. Daher sieht das Budget ein Minus von 318 Fr. vor.  
Es wird einstimmig angenommen.

Ideen/ Anmerkungen: Öffentlichkeitsarbeit ist sehr wichtig, Berichte im InfoMalters,  
20 Jahre Natura, 20 Bäume setzen, Gemeindehausgärtchen umgestalten?

## 8. Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt

## 9. Informationen, Verschiedenes

Christoph Winistörfer informiert über Mission B: Radio und Fernsehen werden dieses Jahr immer wieder Sendungen zum Thema Biodiversität senden. Die Bevölkerung wird dazu aufgerufen, selber aktiv eine artenreiche Fläche anzulegen oder umzugestalten. Eine Homepage (Flora Info) wird aufgeschaltet, man kann einen Standort eingeben und es werden geeignete Pflanzen für diesen Standort angezeigt.

Martin Buchs vom BirdLife Luzern dankt dem Verein für seinen Einsatz und hofft, dass Natura Malters weiter aktiv bleibt.

Er macht einen Hinweis auf die sinkenden Zahlen bei den Vögeln und Insekten. Er informiert, dass der Kiebitz Vogel des Jahres von BirdLife Schweiz ist.

Die BirdLife Schweiz Kampagne 2019 ist noch immer Biodiversität im Siedlungsraum, dieses Jahr mit dem Schwerpunkt-Thema "Tierfallen vermeiden".

Weiter verweist er auf das Jahresprogramm von BirdLife Luzern mit vielen Exkursionen und Vorträgen. Neu soll eine Naturtagung am 26. Oktober 2019 in der Vogelwarte Sempach stattfinden.

Auch dieses Jahr können bei BirdLife Luzern Nisthilfen bezogen werden (für Mitglieder gratis, Nichtmitglieder 10 Fr.)

Werni Burri sucht Mithilfe:

- Mehlschwalben sollen gezählt werden, er hat einen Plan wo Mehlschwalben brüten (Malters, Schwarzenberg), Sichtungen können ihm gemeldet werden
- Zauneidechsen: er möchte am Emmenberg Zauneidechsen fördern, auch hier können Sichtungen an ihn weiter gegeben werden
- auch Ringelnattersichtungen können gerne gemeldet werden

Werni Burri dankt Marianne Tomasz für ihr langjähriges Engagement für den Verein.

Natura Malters hat Nistkästen zum Abgeben. Marianne Tomasz zeigt die zwei verschiedenen Modelle.

Sträucheraktion: Wer würde am Freitagnachmittag, 22. März, mithelfen die Sträucher zu sortieren und zu beschriften?

Fotos oder Beobachtungen können gerne an Marianne geschickt werden, sie würden auf der Homepage hochgeladen

Biodiversität umsetzen: einfacher und auch kostengünstiger, wenn eh schon gebaut wird. Das nachträgliche Umsetzen ist meist aufwändiger.

20 Jahre Natura Malters: Werni Burri darf einen Ballon aus der Kiste nehmen, dieser wird von Marianne mit einem Knall geplatzt -> auf weitere 20 „bombige“ Jahre!!

Claudia Baumeler überbringt zum Geburtstag einen Sack Äpfel mit der Erklärung: zum geniessen und auch um "das mal in einen sauren Apfel beißen zu müssen" zu versüssen.

Offizieller Schluss der Vereinsversammlung: 21.58

Alle sind herzlich eingeladen, bei einem vom Verein gesponserten Käseplättchen noch zusammensitzen.